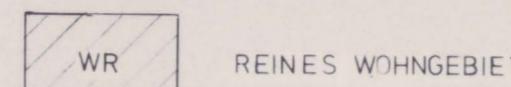


PLANZEICHENERKLÄRUNG:

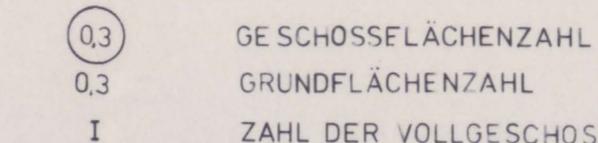
GEMÄSS § 2 DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE SOWIE ÜBER DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTS VOM 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



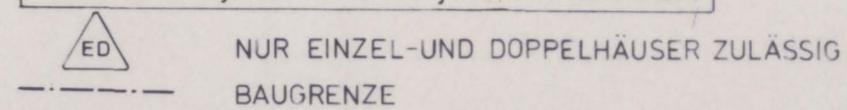
REINES WÖHNGEBIEKT

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG



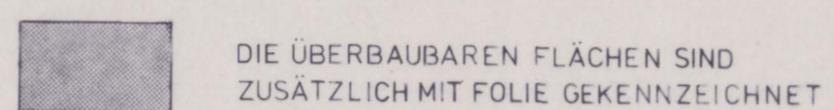
GESCHÖSSLÄCHENZAHL
GRUNDFLÄCHENZAHL
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN



NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
BAUGRENZE

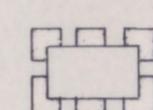
SONSTIGE PLANZEICHEN



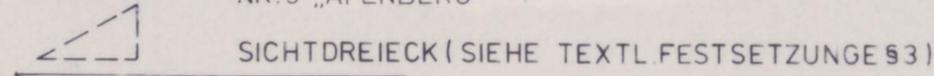
DIE ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN SIND
ZUSÄTZLICH MIT FOLIE GEKENNZEICHNET



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DER 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLANES NR 3 „APENBERG“

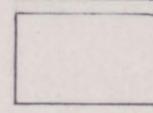


GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES
NR. 3 „APENBERG“

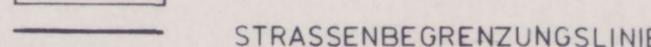


SICHTDREIECK (SIEHE TEXTL. FESTSETZUNGEN § 3)

VERKEHRSFLÄCHEN



STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN



STRASSENBEGRÄNDUNGSLINIE

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

§ 1 IM PLANGEBIEKT TRITT DER BEBAUUNGSPLAN NR. 3 „APENBERG“ AUSSER KRAFT.

Landkreis Nienburg - Weser
Gemeinde

H U S U M

Samtgemeinde Landesbergen

Bebauungsplan Nr. 3

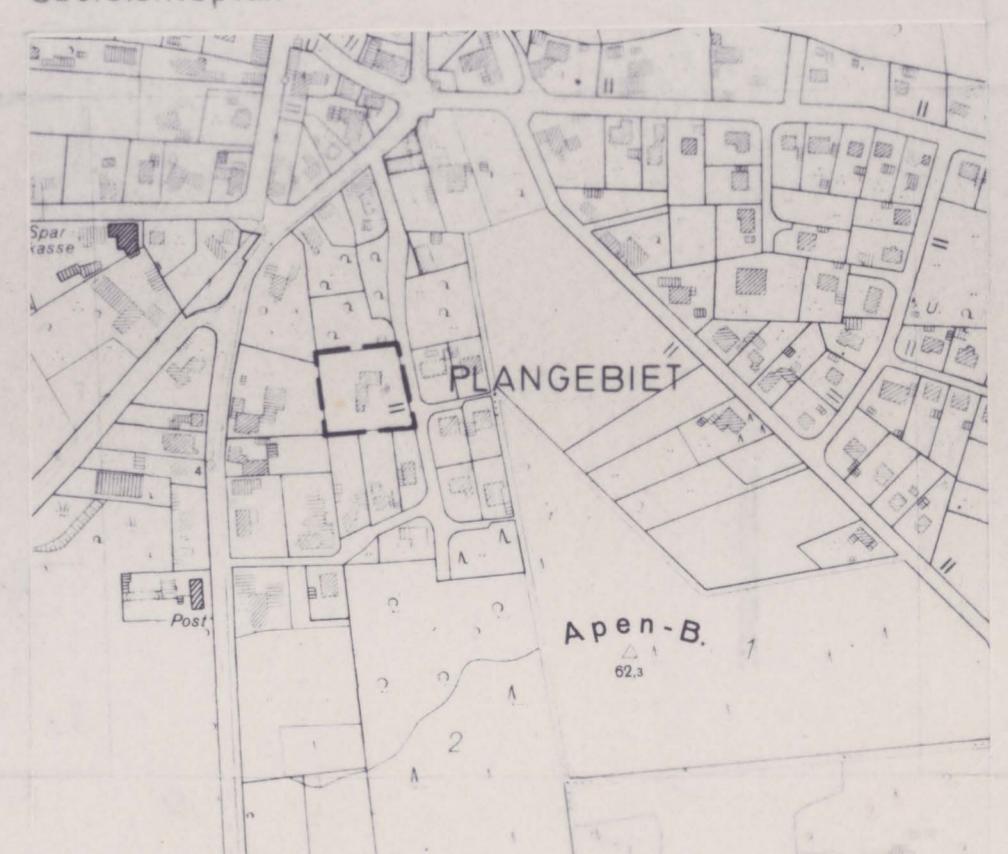
- 1 Vereinfachte Änderung -

„APENBERG“

Flur 3

Maßstab 1:1000

Übersichtsplan



Maßstab 1:5000

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 1G vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 943)

und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 258)

zuletzt geändert durch vom (Nds. GVBl. S. 1, IV. 1978)

§ 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch vom (Nds. GVBl. S. 1)

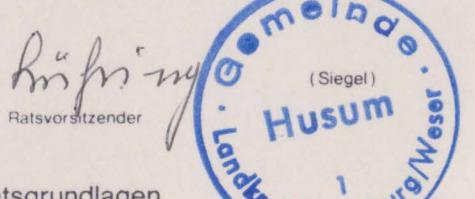
und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.05.1982 (Nds. GVBl. S. 229) zuletzt geändert durch vom (Nds. GVBl. S. 1)

hat der Rat der Gemeinde Husum die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 bestehend aus der Planzeichnung

und den nachstehenden nebenstehenden textlichen Festsetzungen – sowie den nachstehenden

nebenstehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung – als Satzung beschlossen:

Husum den 7.10.1986



(Siegel)
Gemeindedirektor

Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am ... die Aufstellung der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. ... beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ... ortsüblich bekanntgemacht

Den ... den ...
Vervielfältigungsvermerke:
Kartengrundlage: R - Flurkartenwerk 1:1000

Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für das Planungsamt des Landkreises Nienburg/Weser

erteilt durch das Katasteramt Nienburg (Weser) am 10.10.1985 Az. All 21/85

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 02.10.85).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Ortslichkeit überfragen.

Innenhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder

Formvorschriften beim Zustandekommen der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Katasteramt Nienburg (Weser), den 10.10.1985



Borch

Landesbergen den 7.4.98



Müller

Gemeindedirektor

Rechtsgrundlagen

Für diesen Bebauungsplan gilt:
– das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 943)
– die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bauzulassungsverordnung-BauVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

Der Entwurf der vereinfachten Änderung wurde vom Planungsamt des Landkreises Nienburg/Weser ausgearbeitet

Landkreis Nienburg/Weser

Der Oberkreisdirektor

Planungsamt

I.A.

Nienburg/Weser, den

Planverfasser:
Landkreis Nienburg/W.
Der Oberkreisdirektor

Bearbeitet
U. HOCKEMEYER
Gezeichnet:
G. STAGGE

Stand:
Geändert:
Az.